Niederschrift
über die öffentliche Sitzung
des Jugendhilfeausschusses
am **Dienstag, 11. Oktober 2022, 17:00 Uhr**
im Bürgersaal, Rathaus, Kassel

Anwesende:

Mitglieder
Maximilian Bathon, Mitglied, CDU
Anke Bergmann, Mitglied, SPD
Ralf Bialke, Mitglied, Kleine Stromer gGmbH
Lisa Egen, Mitglied, Impuls gGmbH
Lutz Getzschmann, Mitglied, Die Linke
Katharina Griesel, Mitglied, B90/Grüne
Dr. Cornelia Janusch, Mitglied, SPD
Anja Lipschik, Mitglied, B90/Grüne
Tamara Morgenroth, Mitglied, Diakonisches Werk
Michael Moses-Meil, Mitglied, AfD
Sven Rückebeil, Mitglied, Kasseler Jugendring
Fabian Schrage, Mitglied, Kasseler Jugendring
Nicole Siebrecht, Mitglied, CDU
Thomas Volmer, Mitglied, B90/Grüne
Rolf Wagner, Mitglied, Kasseler Jugendring
Hubert Wierzenko-Jöst, Mitglied, Freie Wohlfahrtsverbände

Teilnehmer/-innen mit beratender Stimme
Stefan Ahr, Katholische Kirchengemeinde
Ulrike Artus, DGB Kreis Kassel
Birte Behr, Staatliches Schulamt Kassel
Jutta Berle, Agentur für Arbeit
Dr. Ute Giebhardt, Frauenbeauftragte der Stadt Kassel
Antje Proetel, Dachverband freier Kindertageseinrichtungen
Alexander Reitz, Evangelischer Stadtkirchenkreis
Dörthe Wahlen, Deutscher Kinderschutzbund

Schriftführung
Mareike Flach, Jugendamt

Entschuldigt:
Rukiye Ari, Jugend-/Vormundschaftsgericht
Mahmut Eryilmaz, Moscheenvereine
Sengül Eser, Vertreterin des Ausländerbeirates
Vera Gleuel, Mitglied, Freie Wähler

Marie Haller, Stadtschüler*innenrat
Rosa-Maria Hamacher, Vorsitzende, Freie Wohlfahrtsverbände
Cornelia Hellmer, Jobcenter/Arbeitsförderung Kassel
Ariane Kipp, Vertreterin des Behindertenbeirates
Julien Koch, Mitglied
Isabella Maier, Mitglied
Thomas Maier, DGB Kreis Kassel
Nicole Maisch, stellvertr. Vorsitzende, Stadträtin, B90/Grüne
Michaela Maßmann-Pabst, Gesundheitsamt der Region Kassel
Pia Richter, Landessportbund Hessen
Simone Wolf, Polizeipräsidium Nordhessen

Magistrat/Verwaltung
Judith Osterbrink, Jugendamt
Antje Kühn, Kindertagesbetreuung Kassel
Maria Grüning, Jugendamt
Matthias Otto, Kindertagesbetreuung Kassel
Doreen Peterseim, Kindertagesbetreuung Kassel
Udo Pfingsten, Jugendamt
Thomas Reuting, Jugendamt
Monika Stier, Kindertagesbetreuung Kassel

Weitere Teilnehmer/-innen
Alicia Aguilar Gonzalez, Kasseler Jugendring
Sandra Hartwigsen, AKGG
Sabine Pach, Kulturzentrum Schlachthof
Michel Scherbaum, Stadtschüler*innenrat

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Genehmigung des Protokolls vom 12. Juli 2022
2. Mitteilungen
3. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung
4. Vorstellung der Haushalte des Jugendamtes und der Kindertagesbetreuung Kassel für 2023
5. Berichte und Beschlussempfehlungen aus der gemeinsamen Sitzung der Fachausschüsse I + II
6. Berichte und Beschlussempfehlungen aus dem FA I

6.1 Beschlussfassung – Gewährung von Investitionszuschüssen der Stadt Kassel an freie Träger von Kindertagesstätten, Haushaltsjahr 2022, 1. Prioritätenliste (Kita Georg-Wündisch-Haus)

6.2 Beschlussfassung – Investive Zuwendungen nach dem Bundesinvestitions-programm/Landesinvestitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2021-2023, Haushaltsjahr 2022, 2. Prioritätenliste (Kita Lindenhof, Kita

Kreuzkirche, TPP)
6.3 Beschlussfassung – Eröffnung von Betreuungsgruppen in Kindertagesstätten freier Träger (Kleine Stromer)
6.4 Beschlussfassung – Eröffnung von Betreuungsgruppen in Kindertagesstätten freier Träger (St. Vinzenz Sozialwerke und Kleine Stromer)
7. Berichte und Beschlussempfehlungen aus dem FA II
8. Politische Bildung – Demokratieentwicklung
9. Verschiedenes

Zur Tagesordnung

1. Begrüßung und Genehmigung des Protokolls vom 12. Juli 2022

Vorsitzende Frau Hamacher sowie ihre Vertreterin, Frau Stadträtin Maisch, können an der heutigen Sitzung nicht teilnehmen. Frau Osterbrink eröffnet die mit der Einladung vom 27.09.2022 ordnungsgemäß einberufene öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Wünsche hinsichtlich der Tagesordnung werden nicht geäußert.

Gegen die Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 12.07.2022 liegen keine Einwendungen vor.

2. Mitteilungen

Frau Kühn berichtet:
Am 01.11.2022 wird die neue Kita Nordshausen eröffnet.
Zur Weiterführung des Programms Sprachkitas liegen noch keine neuen Informationen aus dem Ministerium vor.

Frau Osterbrink berichtet:
Frau Tabea Mößner hat ihr Mandat in der Stadtverordnetenversammlung zum 31.08.2022 niedergelegt. Damit ist sie auch aus dem Jugendhilfeausschuss und dem Fachausschuss II ausgeschieden. Als Nachrückerin für den Jugendhilfeausschuss begrüßen wir Frau Stephanie Schury, persönlicher Stellvertreter ist Herr Getzschmann.
Für den Fachausschuss II ist die Nachwahl vorgesehen. Der Wahlvorschlag der Fraktion DIE LINKE liegt vor (Frau Schury, Stellvertreter Herr Getzschmann). Nach § 5 Abs. 1 der Satzung für das Jugendamt der Stadt Kassel ist die Nachwahl in der vorhergehenden Sitzung anzukündigen. Die Nachwahl soll in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 15.11.2022 stattfinden. Die Ankündigung für die

Nachwahl eines Mitglieds für den Fachausschusses II ist hiermit satzungsgemäß erfolgt.

Die Familienmesse 2022 fand am 17. September 2022 auf dem Königsplatz gemeinsam mit dem Aktionstag der Mobilitätswoche statt. Zu dem Thema „Kassel zeigt seine Angebote für Familien - Von der Schwangerschaft bis ins hohe Alter“ haben ca. 40 Kasseler Institutionen ihre Angebote den Familien vorgestellt. Die Rückmeldung der Akteur*innen war sehr positiv, viele Beratungen fanden vor Ort statt und es wurden Kontakte mit Nachfolgeterminen geknüpft. Eine Wiederholung ist in zwei Jahren geplant.

Frau Lenke, die stellvertretende Amtsleiterin und Abteilungsleiterin der Zentralabteilung, verlässt die Stadt Kassel zum 31.10.2022.

Auftakttreffen Jugend-App für Kassel: Im Rahmen eines Beteiligungsprojektes in der Kinder- und Jugendförderung mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen entsteht bis 2024 eine Jugend-App für Kassel. Hiermit finden junge Menschen in Kassel einen eigenen Platz im digitalen Raum, über den sie selbst bestimmen können. Die erste Beteiligungsphase im Projekt startet mit einer Auftakt-Veranstaltung am 19. Oktober im Haus der Jugend, zu der interessierte Jugendliche herzlich eingeladen sind. Das Projekt „Jugend-App Kassel“ wird im Rahmen des Jugendaktionsprogramms Partizipation „Zwischen Einbringen und Ausprobieren – Beteiligung und (Frei-)räume für Partizipation und Demokratie“ des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration gefördert und im Kommunalen Jugendbildungswerk koordiniert.

Kinder- und Jugendbüro/Kinder- und Jugendbeauftragte: Der Weltkindertag hat am 20. September auf dem Gelände der ehemaligen Jägerkaserne stattgefunden. Seit Beginn der Pandemie gab es erstmals wieder eine große zentrale Veranstaltung. Es gab 26 verschiedene Angebote und viele Akteure, die sich beteiligt haben. Vielen Dank an die AG Weltkindertag und die große Beteiligung. Auf www.kassel.de gibt es nähere Informationen und eine kleine Bildergalerie.

Für den 2. Februar 2023 ist eine halbtägige Fachveranstaltung im Haus der Jugend geplant, Thema wird die in 2021 überarbeite Verfügung des Oberbürgermeisters zur projektorientierten Kinder- und Jugendbeteiligung und das geplante Jugendgremium sein. Der Fachtag richtet sich an Interessierte aus Pädagogik, Verwaltung, Planung und Politik. Im Herbst 2023 wird es dann im Rahmen des internationalen Spielmobilkongresses in Ergänzung dazu einen praxisorientierten Workshop zum Thema Kinder- und Jugendbeteiligung geben. Interessierte können sich direkt an die Kinder- und Jugendbeauftragte Frau Ritter wenden.

Das Kinder- und Jugendforum in 2023 ist für den 5. Juli 2023 geplant und wird in Kombination mit einer Jubiläumsfeier stattfinden: 30 Jahre Kinder- und

Jugendbüro / Kinder- und Jugendbeauftragte. Den Termin gerne schon einmal vormerken, nähere Informationen folgen im Frühjahr.

3. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

Es liegen keine Anträge vor.

4. Vorstellung der Haushalte des Jugendamtes und der Kindertagesbetreuung Kassel für 2023

Der Tagesordnungspunkt soll den Mitgliedern, die nicht in den Fachausschüssen vertreten sind, ermöglichen, im heutigen JHA Fragen zu stellen. Von den Mitgliedern des JHA werden zur heutigen Sitzung keine Anmerkungen bzw. Fragen geäußert. Es liegen noch keine Anträge vor.
Frau Osterbrink verweist auf den zweiten gemeinsamen Termin der Fachausschüsse I und II zu den Haushaltsberatungen in der nächsten Woche.

5. Berichte und Beschlussempfehlungen aus der gemeinsamen Sitzung der Fachausschüsse I + II

Am 20.09.2022 hat die gemeinsame Sitzung der FA I und II zu den Haushaltsberatungen stattgefunden. Beschlüsse wurden nicht gefasst.

6. Berichte und Beschlussempfehlungen aus dem FA I

Frau StV Bergmann: Die nachfolgend aufgeführten Beschlussvorlagen wurden einstimmig angenommen.

6.1 Beschlussfassung – Gewährung von Investitionszuschüssen der Stadt Kassel an freie Träger von Kindertagesstätten, Haushaltsjahr 2022, 1. Prioritätenliste (Kita Georg-Wündisch-Haus)

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 1 Enthaltung

Beschluss betr. Gewährung von Investitionszuschüsse der Stadt Kassel an freie Träger von Kindertagesstätten, Haushaltsjahr, 1. Prioritätenliste

Der Jugendhilfeausschuss stimmt der vorgelegten Prioritätenliste 1 Haushaltsjahr 2022 für die Gewährung investiver Zuschüsse der Stadt Kassel zu (Sozialgruppe Kassel, Kita Georg-Wündisch-Haus) zu.

6.2 Beschlussfassung – Investive Zuwendungen nach dem Bundesinvestitions-programm/Landesinvestitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2021-2023, Haushaltsjahr 2022, 2. Prioritätenliste (Kita Lindenhof, Kita Kreuzkirche, TPP)

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 1 Enthaltung

Beschluss betr. Gewährung Investive Zuwendungen nach dem Bundesinvestitionsprogramm/Landesinvestitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2021-2023, Haushaltsjahr 2022, 2. Prioritätenliste zur Antragstellung 2022 an das Land Hessen

Der Jugendhilfeausschuss stimmt der vorgelegten 2. Prioritätenliste Haushaltsjahr 2022 für die Gewährung investiver Zuwendungen nach dem Bundesinvestitions-programm/Landesinvestitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2021-2023, Haushaltsjahr 2022, 2. Prioritätenliste zur Antragstellung 2022 zu (Kiga am Lindenhof, Ev. Kita Kreuzkirche, 4 Tagespflegestellen) zu.

6.3 Beschlussfassung – Eröffnung von Betreuungsgruppen in Kindertagesstätten freier Träger (Kleine Stromer)

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 1 Enthaltung

Beschluss betr. Eröffnung von Betreuungsgruppen in Kindertagesstätten freier Träger

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Magistrat zu beschließen, der Eröffnung einer Grundschulkindbetreuungsgruppe im Hort Wolfsanger Kids der Kleinen Stromer gGmbH zum 01.08.2022 zuzustimmen Die zum Betrieb erforderlichen Kosten für das Jahr 2022 in Höhe von 22.583,74 € stehen im Produkt 36501 Kindertagesstätten, Kostenstelle 592090 Förderung freier Träger zur Verfügung.

6.4 Beschlussfassung – Eröffnung von Betreuungsgruppen in Kindertages-stätten freier Träger (St. Vinzenz Sozialwerke und Kleine Stromer)

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 1 Enthaltung

Beschluss betr. Eröffnung von Betreuungsgruppen in Kindertagesstätten freier Träger

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Magistrat zu beschließen, der Eröffnung von Betreuungsgruppen für Kindergarten- und Krippenkindern freier Träger (Kita St. Vinzenz und Kita Schöne Aussicht) und der Förderung durch Betriebskostenzuschüsse der Stadt Kassel ab dem 01.09. bzw. 01.10.2022 zuzustimmen. Die hierfür erforderlichen Mittel in Höhe von 79.194,70 € stehen bei Produkt 365, Kostenstelle 592090 Förderung von Kitas freier Träger, Sachkonto 7128000 zur Verfügung.

7. Berichte und Beschlussempfehlungen aus dem FA II

Herr Schrage: Es gibt keine weiteren Anmerkungen bzw. Berichte.

8. Politische Bildung – Demokratieentwicklung

Herr Reuting und Frau Grüning, Kinder- und Jugendförderung berichten. Die Präsentation ist dem Protokoll beigefügt.

Es folgt ein inhaltlicher Austausch.

Die Mitglieder bedanken sich für die umfangreiche Information.

9. Verschiedenes

Frau StV Lipschik macht darauf aufmerksam, dass das Land Hessen plant, aufgrund der steigenden Energiekosten in Not geratene Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen und Einrichtungen mit einem eigenen Hilfsprogramm zu unterstützen. Die Eckpunkte des Programms „Hessen steht zusammen“ umfassen (Auszug):

- Einen Härtefallfonds für Menschen, denen Energiesperren drohen.
- Ein Kündigungsmoratorium für Mieterinnen und Mieter landeseigener Wohnungsbaugesellschaften. Die Kommunen prüfen dies bei städtischen Wohnungsbaugesellschaften ebenfalls.
- Unterstützungsleistungen wie Mikroenergiedarlehen für Klein- und Kleinstunternehmen, die durch das Raster der Bundesprogramme fallen.

Für die freien Träger und die Tagespflegepersonen gibt es somit die Möglichkeit, aufgrund der Inflation und der steigenden Kosten, aus dem Abwehrschirm Unterstützung zu erhalten. Dieser gilt auch für Vereine und Verbände und nicht nur für Einzelpersonen. Es wird gefragt, ob dies bereits kommuniziert worden sei. Es wird vorgeschlagen, dass die entsprechenden Informationen per Link an die Liga

durch Frau Osterbrink weitergeleitet werden. Es wird von Frau Egen darum gebeten, dass auch die nicht verbandlich organisierten Träger informiert werden.

Ende der Sitzung: 18:00 Uhr

Judith Osterbrink
Leiterin des Jugendamtes